

PRESSEMITTEILUNG

Byron Katie **Verlust eines geliebten Menschen**



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe



Frei für die Gegenwart

Mit einem Mal war er tot. Keine Zeit mehr für eine Versöhnung, stattdessen Gedanken der Reue und immer wieder die Frage: „Warum hat er mir das angetan?“ Byron Katie setzt dem Lamentieren die Überzeugung entgegen, dass es im Universum keine Fehler gibt. In „Verlust eines geliebten Menschen“ zeigt sie heilsame Wege auf, um Beziehungen zu verstorbenen Menschen zu klären - und so wieder frei für die Gegenwart zu werden.

BIELEFELD. „Dein Vater ist der, für den du ihn halten möchtest“ sagt Byron Katie zu der jungen Frau, die ihrem Vater auch nach dessen Tod seine autoritäre, einengende Erziehung nicht verzeihen kann. Mit ihrer Methode „The Work“ hat Katie eine kraftvolle Methode entwickelt, um die Identifikation mit leidbringenden Gedanken durch stetes Hinterfragen aufzulösen. Aus der Gehirnforschung ist bekannt, dass sich neuronal eingefahrene Gehirnmuster verändern können, wenn Stress auslösende Gedanken eine Umwertung erfahren.

Doch dafür ist es wichtig loszulassen: Den gewohnten Schmerz, einen Teil der Identität, der sich wünscht, bemitleidet zu werden. „Ich kann die Verantwortung für meine Gedanken an niemanden abgeben“, sagt Katie. Das sei

wichtig, um einzusehen, in welchem Maße man sich durch eigene Gedankenkonstrukte seine Welt erschafft - permanent unterstellt man anderen Menschen Motive und ist sich nicht bewusst, dass es sich dabei lediglich um Mutmaßungen handelt. Mit fatalen Folgen: Der Verstand sucht sich Bilder, mit denen sich seine Gedanken aufrecht erhalten lassen. „Leute ziehen in den Krieg, weil sie ihren Gedanken so fest glauben“, sagt Katie.

Drei Menschen wenden in „Verlust eines geliebten Menschen“ „The Work“ auf ihr Leben an - für sie alle gilt, dass sie im übertragenen Sinne in den Krieg mit ihren Verwandten gezogen sind. „Wer wärest Du ohne diese Gedanken?“, fragt Katie. Und mit einem Mal folgt die Erkenntnis: Eine friedvolle Beziehung zu verstorbenen Mitmenschen und sich selbst ist jederzeit in greifbarer Nähe. Es braucht in vielen Fällen nur eine Umkehrung der Anschuldigungen, um Verantwortung für die eigenen Projektionen zu übernehmen. „Wer seine Themen ständig auf andere projiziert, verpasst sein eigenes Leben“, ist Katie überzeugt.

„Verlust eines geliebten Menschen“ gibt einen umfassenden Einblick in die Methode von „The Work“. Leicht und klar entfaltet sich Katies Botschaft: Schmerz aus der Vergangenheit ist längst vorbei - und es liegt an uns, ihn nicht in Endlosschleife zu wiederholen, sondern offen zu werden für den freundlichen, unschuldigen Geist, der unserer wahren Natur entspricht.



Byron Katie:
Verlust eines geliebten Menschen
DVD, 85 Minuten
Sprache: Deutsch (Voice Over)
€ (D) 19,80
ISBN 978-3-89901-269-9



ÜBER BYRON KATIE



Byron Katie ist eine der bedeutendsten und populärsten spirituellen Lehrerinnen unserer Zeit. In ihrer weltweit von Hunderttausenden praktizierten Selbstbefragungstechnik „The Work“ zeigt sie Menschen, wie sie jegliches Leiden beenden können und lernen zu lieben, was ist. Der einfache Prozess ist Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zugänglich. Ihre Bücher sind internationale Bestseller.

www.thework.com

ÜBER DIE TAO CINEMATHEK

Immer wieder gibt es Filme, die berühren, die etwas zum Schwingen bringen, die inspirieren, einen erweiterten Blick auf die Fülle des Lebens erlauben und das Herz erwärmen.

In der Mediengruppe* steht die Tao Cinemathek für Filme über alte spirituelle Traditionen und Neues Denken, über Liebe und Partnerschaft, über Transformation und Heilung, für Porträts spiritueller Meister.

In der uralten asiatischen Tradition beschreibt das Tao den Weg und die Kunst des Seins. Beides - der Weg und die Kunst des Seins - sind die Themen der TAO Cinemathek.

Das gilt nicht nur für die individuelle Suche - damit das ökologische System nicht bald schon kollabiert, braucht es einen gesellschaftlichen Ruck. Einen grundsätzlichen Paradigmenwechsel, der unser bisheriges Verhältnis zu natürlichen Ressourcen hinterfragt. Die Tao Cinemathek begleitet diese Bewegung mit Filmen zu Themen der ökologischen Nachhaltigkeit, die auch das Gemeinwohl und die Veränderung der Gesellschaft im Blick haben.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren. Der Jahresumsatz liegt bei vier Millionen Euro (2009).

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J. Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:
www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.